

### **Warnstreik am 09. Mai schränkt medizinische Versorgung ein**

Informationen zu Streikmaßnahmen des Marburger Bundes im Klinikum Ingolstadt

**Ingolstadt, 08.05.2023. Am Dienstag, 09.05., ruft die Ärztegewerkschaft Marburger Bund bundesweit zu einem Warnstreik der Ärzt\*innen auf. Durch diesen Warnstreik sind auch am Klinikum Ingolstadt erneut Einschränkungen in der medizinischen Versorgung der Patient\*innen zu erwarten.**

Voraussichtlich werden alle Fachbereiche des Klinikums durch den Warnstreik der Ärztegewerkschaft Marburger Bund betroffen sein. Planbare Operationen am 09.05. wurden abgesagt und die betroffenen Patient\*innen informiert. Das Klinikum bedauert es, dass es durch den Warnstreik zu Ausfällen und Verschiebungen kommen kann.

Das Streikrecht ist im Grundgesetz verbrieft, gleichzeitig muss das Klinikum seinem Versorgungsauftrag nachkommen. Die Notfallversorgung ist sichergestellt.

Das Klinikum bittet die Bevölkerung, nur im Notfall in die Klinik für Akut- und Notfallmedizin zu kommen, um die beschränkten Kapazitäten für wirklich schwer erkrankte Patient\*innen vorhalten zu können. Es wird eine Besetzung wie an Wochenenden zur Verfügung stehen. Mit längeren Wartezeiten ist deswegen zu rechnen.

Für Besucher\*innen sind keine Einschränkungen zu erwarten.

Das **Klinikum Ingolstadt** bietet als eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Bayern die Behandlung komplexer Krankheitsbilder in Wohnortnähe. Über 3.800 Mitarbeiter\*innen versorgen jährlich rund 33.000 stationäre/teilstationäre sowie 68.000 ambulante Patient\*innen in 21 Kliniken und Instituten. Zum Klinikum Ingolstadt gehört eines der größten deutschen Zentren für psychische Gesundheit in einem Allgemeinkrankenhaus.

---

#### **Ihr Ansprechpartner für Rückfragen**

Hartmut Kistenfeger

Leiter Unternehmenskommunikation und Marketing

Tel.: (0841) 8 80-10 60

E-Mail: [hartmut.kistenfeger@klinikum-ingolstadt.de](mailto:hartmut.kistenfeger@klinikum-ingolstadt.de)